



Für den **Sozialrathaus Höchst** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

## **Sachbearbeiter/-in Schwerpunkt Unterhalts- und Zwangsvollstreckungsrecht (Inspektor/-in)**

**BesGr. A9 BesO (EGr. 9b TVöD)**

**Zu Ihren Aufgaben gehören:** Entscheidung über Unterhaltsforderungen und Feststellen von Ersatzansprüchen; materiell-rechtliche Prüfung von Rückforderungen; Ermitteln unterhaltsrelevanter Tatsachen und Feststellen der Leistungsfähigkeit von Unterhaltspflichtigen im In- und Ausland; Durchsetzen von Rückforderungen, u. a. Erwirken und Anpassen von Unterhaltstiteln, Abzweigen sozialer Leistungen; Überwachen von Zahlungseingängen Unterhalts- und sonstiger Zahlungspflichtiger mit dem damit verbundenen Mahnwesen; Entscheiden über Stundungs- und Ratenzahlungsanträge; Entscheiden über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen und Stundungsanträge; Erteilen von Vollstreckungsaufträgen und Antragstellung auf Erlass von Pfändungs- und Überweisungsbeschlüssen; Geltendmachung von Forderungen im Rahmen von Insolvenzverfahren; Korrespondenz mit Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälten sowie Gerichten.

**Wir erwarten:** Befähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst oder abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium bzw. Verwaltungsfachwirt/-in oder Verwaltungsausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung; einschlägige Berufserfahrung im Umgang mit Publikum und in einer eigenverantwortlichen Sachbearbeitung; gute und umfassende Kenntnisse der Sozialgesetzbücher - Schwerpunkt SGB VIII, I und X - sowie angrenzender Rechtsgebiete mit den Schwerpunkten Unterhalts- und Zwangsvollstreckungsrecht sind wünschenswert; selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise; Fähigkeit im Umgang mit Rechtsanwendungen; Durchsetzungsvermögen; Flexibilität; besonderes Einfühlungsvermögen und Verhandlungsgeschick; gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit; ausgeprägte Fähigkeit zur Teamarbeit; Bereitschaft zur beruflichen Fortbildung; interkulturelle Kompetenz.

**Hinweise:** Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen **Frau Bonhard** unter der Rufnummer (069) 212-45407 zur Verfügung.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis zum 01.06.2018** unter Angabe der **Kennziffer Z14000/0000/0236** an den:

**Magistrat der Stadt Frankfurt am Main**  
**Jugend- und Sozialamt – 51.3 –**  
**Eschersheimer Landstraße 241-249, 60320 Frankfurt am Main**  
**oder per E-Mail an: [bewerbung.amt51@stadt-frankfurt.de](mailto:bewerbung.amt51@stadt-frankfurt.de)**  
**(bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei)**